dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Reinach

11 / 2012



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

partyservicekuhn

5737 Menziken
079 323 05 25
partyservice-kuhn.ch

Das Engelstübli ist ab
Mittwoch,
14. November
wieder für Sie geöffnet.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Barbara und Walter Kuhn

zumengelstübli

Hauptstrasse 60
062 771 91 25
engelstuebli.ch

schriber

BERNINA

Grosser Eintausch-Bonus per kg!
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre alte Haushalt-Nähmaschine (jede Marke) durch ein Topmodell der BERNINA-5er-Serie zu ersetzen. Einfach altes Modell vorbeibringen. Für jedes kg erhalten Sie bis zu Fr. 20.– Bonus! **Aktion gültig bis 30.11.2012**



schriber
Näh- und Stoff-Fachgeschäft
Telefon 062 771 31 73
Hauptstrasse 70
Reinach
Hauptgeschäft: Hochdorf
www.rschriber.ch

BOLLIGER
Schreinerei
Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Was läuft im Kino?
Newsletter abonnieren unter
www.tab.ch
TaB*AtelierKino
Theater am Bahnhof | Reinach AG

Statistik Abstimmung vom 23. 09. 2012
Bei den Abstimmungen vom 23. September 2012 lag die Stimmbeteiligung in Reinach bei 37.4 %. Von den 1605 Personen haben 4.4 % an der Urne und 95.6 % brieflich abgestimmt. 17 (1.1 %) der 1535 brieflichen Stimmabgaben waren ungültig. Die Urnenöffnungszeiten wurden wie folgt benützt: Samstag 37.1 % (26 Stimmende) und Sonntag 62.9 % (44 Stimmende).

Jungbürgerfeier 2012
Die gemeinsame Jungbürgerfeier der Gemeinden Burg und Reinach findet am Freitag, 30. November 2012, statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit dem Jahrgang 1994 werden rechtzeitig eine Einladung mit dem Programm erhalten.

Entlassungen aus der Armee
Das Kreiskommando der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz teilt mit, dass auf den 31. Dezember 2012 u.a. die Soldaten, Gefreiten, Obergefreiten und Unteroffiziere des Jahrgangs 1978 entlassen werden. Für die Reinacher findet die Entlassung am 7. Dezember 2012, von 08.30 bis 11.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Lenzburg statt.

Häckseldienst
Der nächste Häckseldienst wird am Montag, 12. November 2012, durchgeführt. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 08. November 2012. Anmeldekarten können bei den Einwohnerdiensten oder der Abteilung Bau und Planung bezogen werden. Zudem kann das Anmeldeformular direkt im Online-Schalter der Gemeinde 5734 Reinach AG (www.reinach.ag) unter Bauverwaltung ausgefüllt und zugestellt werden.

Grünabfuhr
Die nächsten Grünabfuhren werden am Mittwoch, 7. und 28. November 2012, durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass nur die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter benützt werden dürfen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert!

Verwarnung
Ein Zivilschutzpflichtiger wurde wegen Nichteinrückens ohne Entschuldigung verwarnt.

Pilzkontrolle
Die Einwohnerinnen und Einwohner von Burg, Menziken und Reinach können ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Frau Maja Eichenberger, Grenzstrasse 32, 5736 Burg, Tel. 062 771 69 83, prüfen lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 11 vom 02. November 2012:
4050 Exemplare (Streuung: 3862 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. November 2012
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 07.Dezember 2012

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Das GC-Kidscamp des FC Menzo Reinach war ein Erfolg

myclimate neutral Drucksache
No. 01-12-239584 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

allen Pilzsammlern empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen

Folgende Baugesuche sind unter Bedingungen bewilligt worden:
Einwohnergemeinde Reinach, 5734 Reinach: Abbruch Gebäude Nrn. 55, 56 und 57, Hauptstrasse 68, 70, 70a, Parzellen 1344, 1346 und 3719. Tagmann Verena, Chaletweg 14, 5734 Reinach: Abbruch bestehende Garage / Schopf, Ersatz mit Carportanbau, Sanierung Vorplatz, Parzelle 2889, Geb. Nr. 1190. Hadzic Mirsad, Titlisstrasse 42, 5734 Reinach (Eigentümerin Landi Seengen, Poststrasse 18, 5707 Seengen): Umnutzung bestehende beheizte Gewerberäume im Hochparterre in ein Vereinslokal, Sandgasse 8, Parzelle 1597, Geb. Nr. 361. Garage M. Marano AG, Tunaustrasse 24, 5734 Reinach: Neubau Einbrennkabine, Abstellplatzerweiterung und Ersatz Ölabscheiderschacht, Aarauerstrasse 11, Parzelle 2237. Einwohnergemeinde Reinach, 5734 Reinach: Umnutzung alter Werkhof Bauamt in Schreinereibetrieb, Erstellen neue Hebebühne und Absauganlage, Kirchenbreitestrasse 47, Parzelle 858, Geb. Nr. 1255. 60 plus AG, Bümplizstrasse 150, 3018 Bern: Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Tunaustrasse 46, Parzelle 1052. 60 plus AG, Bümplizstrasse 150, 3018 Bern, Neubau Gewerbegebäude, Tunaustrasse 48, Parzelle 1052.

Neue Pilzkontrolleure für Reinach
Die Einwohnerinnen und Einwohner von Burg, Menziken und Reinach konnten bis anhin ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Frau Maja Eichenberger, Grenzstrasse 32, 5736 Burg, Tel. 062 771 69 83, prüfen lassen. Neu wird Frau Eichenberger unterstützt durch Sigel Harald und Marzohl Sigel Daniela, Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, welche ihre Prüfung VAPKO für Pilzkontrolleure erfolgreich abgeschlossen haben und ab sofort die Pilze der Reinacher Einwohner kontrollieren. Kontrollen und Beratungen erfolgen auf telefonische Voranmeldung über die folgenden Nummern: Harald Sigel 079 610 81 18, Daniela Marzohl 079 232 83 50. Frau Eichenberger wird weiterhin die Kontrollen für die Gemeinden Burg und Menziken vornehmen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird allen Pilzsammlern empfohlen, von diesen Angeboten rege Gebrauch zu machen.

Regionalpolizei aargauSüd
Der Quartalsinformation der Regionalpolizei aargauSüd kann entnommen werden, dass im 3. Quartal 2012 in Reinach gesamthaft 5 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden sind. Durchschnittlich fuhren 16 % zu schnell, wobei die Höchstgeschwindigkeit bei 81 km/h im Innerortsbereich lag. In der gleichen Zeit musste die Regionalpolizei 21 Mal ausserhalb und 80 Mal innerhalb der Arbeitszeit ausrücken.

Bazar Heilsarmee Reinach; Sperrung der Stumpenbachstrasse
Der Heilsarmee Reinach wurde die Bewilligung erteilt, am Samstag, 20. Oktober 2012, für den Bazar die Stumpenbachstrasse vom Postbrüggli bis zur Färberstrasse zu sperren.

Grünabfuhr mit Laubentsorgung
Das in diesen Tagen herunterfallende Laubwerk der Bäume dient der belebten Bodenschicht als Schutz- und Nahrungsspender. Zusammen mit dem Häckselmaterial bietet das Laub vielen Kleinlebewesen in der kalten Jahreszeit Unterschlupf. Wer keine Gelegenheit hat, das Laub im eigenen Garten zu verwerten, darf dieses ausnahmsweise in offenen, unbeschädigten Gebinden (keine Plastiksäcke) bereitstellen und der letzten Grünabfuhr in diesem Jahr am Mittwoch, 28. November 2012, mitgeben. Für das übrige Grünzeug sind die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter zu benützen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert! Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr wird am Mittwoch, 09. Januar 2013, durchgeführt. Neben Weihnachtsbäumen wird in Containern abgefüllt auch Laub mitgenommen.

Kleidersammlung
Am 15. November 2012 führt TEXAID eine Kleider- und Schuhsammlung in Reinach durch.

Folgende Baugesuche sind unter Bedingungen bewilligt worden:
Trippel Luzia, Winkelrain 7, 5734 Reinach: Erstellen Stützmauer und Pergola Gartenanteil Wohnung B2, Parzelle 1354, Geb. Nr. 2838. Etemaj Jeton und Zekije, Kirchenbreitestrasse 32, 5734 Reinach: Aussenwärmedämmung von zwei Fassaden, Parzelle 895, Geb. Nr. 735.

Baugesuchspublikationen vom 19.10.2012
Au Louvre Reinach S.A., Himmelrichstrasse 9, 6283 Baldegg, Parz. Nr. 1470, Geb. Nr. 443, Hauptstrasse 32, Anbringen von Reklamen am best. Gebäude «Au Louvre». Bolliger Ruth, Hauptstrasse 4, 5734 Reinach, Fuchs-Hauri Erika, Hauptstrasse 4, 5734 Reinach, Parz. Nr. 1579, Geb. Nr. 373, Hauptstrasse 4, Gabionen-Staubschutzwand für Gartenwirtschaft, nachträgliches Baugesuch. Neue Aargauerbank, vertreten durch Crédit Suisse AG, Stapferstrasse 10, 5201 Brugg und Wibrusa AG, vertreten durch Sandra Baumli-Widmer, Grabenacherweg 10, 5603 Staufen, Parz. Nrn. 3090 und 3091, Geb. Nrn. 1439 und 1429, Hauptstrasse Nr. 57 und Nr. 59, Hochwasserschutzbauten beim bestehenden Wohn- und Geschäftshaus. Öffentliche Auflage: 22.10 – 20.11.2012. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Einladung zur Gemeindeversammlung
Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 14. November 2012, 20.00 Uhr im Saalbau Reinach statt. Ab 19.30 Uhr wird im Foyer ein Apéro serviert. Die Unterlagen zu den einzelnen Sachgeschäften können vom 31. Oktober bis 13. November 2012 während der ordentlichen Bürostunden im Gemeindehaus am Schalter der Einwohnerdienste eingesehen werden.

Gemeindeversammlungsdaten 2013
Der Gemeinderat hat die Daten für die Gemeindeversammlungen im nächsten Jahr wie folgt festgesetzt:

Quelle: Gemeindekanzlei Reinach

Rechnungs-Gemeindeversammlung
Mittwoch, 05. Juni 2013
Budget-Gemeindeversammlung
Mittwoch, 13. November 2013

Birnelverkauf (Birnendicksaft)
Jetzt können wieder alle von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren. Der gesunde und nahrhafte Birnendicksaft stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume und wird umweltfreundlich produziert. Es ist ein Zuckerersatz, der zum Süssen von Gebäck, Müsli, Konfitüre oder Getränken gebraucht werden kann. Aber auch als Konfitüren-Ersatz schmeckt Birnel hervorragend. Auf der Homepage der Winterhilfe (www.winterhilfe.ch) kann man sich im Detail über Birnel informieren. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Gläser	à 1	kg	zu Fr. 13.10
Kessel	à 5	kg	zu Fr. 52.80
Kessel	à 12.5	kg	zu Fr. 114.00

Das BIRNEL kann im Weltladen Reinach, Winkelstrasse 5, 5734 Reinach, bezogen werden. Das Geschäft ist wie folgt geöffnet:

Donnerstag	15.00 Uhr bis	18.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr bis	18.00 Uhr
Samstag	09.30 Uhr bis	11.30 Uhr
	14.00 Uhr bis	16.00 Uhr

Der Weltladen ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: weltladen.reinachag@gmail.com

Pilzkontrolle
Die Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach können ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Sigel Harald (Tel. 079 610 81 18) und Marzohl Sigel Daniela (Tel. 079 232 83 50), Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, prüfen lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird allen Pilzsammlern empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

Kleidersammlung
Am 15. November 2012 führt TEXAID eine Kleider- und Schuhsammlung in Reinach durch.

Grünabfuhr
Die nächste Grünabfuhr wird am Mittwoch, 07. November 2012, durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass nur die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter benützt werden dürfen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert!
Grünabfuhr mit Laubentsorgung

Das in diesen Tagen herunterfallende Laubwerk der Bäume dient der belebten Bodenschicht als Schutz- und Nahrungsspender. Zusammen mit dem Häckselmaterial bietet das Laub vielen Kleinlebewesen in der kalten Jahreszeit Unterschlupf. Wer keine Gelegenheit hat, das Laub im eigenen Garten zu verwerten, darf dieses ausnahmsweise in offenen, unbeschädigten Gebinden (keine Plastiksäcke) bereitstellen und der letzten Grünabfuhr in diesem Jahr am Mittwoch, 28. November 2012, mitgeben. Für das übrige Grünzeug sind die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40 / 140 / 240 / 360 und 800 Liter zu benützen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert!
Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr wird am Mittwoch, 09. Januar 2013, durchgeführt. Neben Weihnachtsbäumen wird in Containern abgefüllt auch Laub mitgenommen.

Widerhandlung gegen das Polizeireglement; Bussenverfügung
Eine Hundehalterin hat ihren Hund unbeaufsichtigt laufen lassen und musste daher wegen Widerhandlung gegen das Polizeireglement mit Fr. 150.00, zuzüglich Fr. 50.00 Gebühren, gebüsst werden.

Baugesuchspublikationen vom 26.10.2012
Egnot AG, Wassermatte 3, 6210 Sursee, Parz. Nrn. 2348, 2349 und 2350, Mattenweg, Lagerung von Abbruchmaterial (Recyclingbaustoff). Tunaj Rikard und Angjelina, Titlisstrasse 24, 5734 Reinach, Parz. Nr. 3105, Geb. Nr. 1450, Titlisstrasse 24, Sanierung Gebäudehülle, Aufstockung Dachgeschoss mit Ausbau, Umbau 2. OG zu Maisonettwohnung. Öffentliche Auflage: 29.10. – 27.11.2012. Während der Bürozeiten in den Büros des Regionalzentrums Bau und Planung, Werkhof, Heuweg 11. Einwendungen: Gegen ein Baugesuch kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Reinach schriftlich Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwendenden selbst oder von einer von ihm bevollmächtig- ten Person verfasst und unterzeichnet sein. Sie hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welchen Entscheid der Einwendende anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt und es ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwendende diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

92. Geburtstag	Walser Werner	5734 Reinach
92. Geburtstag	Gloor Marie	5734 Reinach
91. Geburtstag	Gautschi Hanna	5734 Reinach

Statistik Wahlen vom 21. Oktober 2012
Bei den Wahlen vom 21. Oktober 2012 lag die Stimmbeteiligung in Reinach bei 28.0 %. Von den 1'206 Personen haben 5.7 % an der Urne und 94.3 % brieflich abgestimmt. 15 (1.2 %) der 1'137 brieflichen Stimmabgaben waren ungültig. Die Urnenöffnungszeiten wurden wie folgt benützt: Samstag 50.7 % (35 Stimmende) und Sonntag 49.3 % (34 Stimmende).

Prüfungserfolg
Marco Dahinden, Hauswart im Neumattschulhaus, hat die Eidg. Berufsprüfung für Hauswarte mit Erfolg bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Marco Dahinden zum Prüfungserfolg und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Der Samichlaus kommt auch zu Ihnen

Der St. Nikolaus besucht die angemeldeten Familien, gleich welcher Konfession, vom Dienstag, 4. bis Donnerstag, 6. Dezember, von 18.00 bis 20.30 Uhr.

Anmeldeformulare können ab 9. November bei der katholischen Kirche Menziken und Beinwil am See, im Volg Beinwil am See, bei Optik Tschudi in Reinach, Bäckereien Crippa in Reinach und Sollberger in Gontenschwil und Metzgerei Burkard in Menziken bezogen werden.

Anmeldeschluss ist der 26. November 2012 (eintreffend im Pfarramt Menziken)!

Quelle: Gemeindekanzlei Reinach



Wir feiern und Sie profitieren. Gegen Vorweisung dieses Inserates gewähren wir Ihnen auf Ihren nächsten Einkauf

10% Rabatt

gültig bis 31.12.2012
Rabatte nicht kumulierbar

Besteck – Glas – Porzellan

SCHAERER+CO. 5734 REINACH

Bahnhofstrasse 3 Tel. 062 771 14 79

info@schaerer-co.ch

auto Hauri

- Service und Reparaturen aller Marken
- Bei Glasbruch fachmännischer Ersatz
- Fahrwerkbau an Strassen- und Rennfahrzeugen
- Neu- und Umbauten von Rennfahrzeugen
- Revisionen und Restaurationen von Jungtimern und Oldtimern
- Schweissarbeiten und Konstruktionen

Machen Sie Ihr Fahrzeug wieder FIT ab Fr. 40.–

Hauri Autotechnik AG | Beinwilerstrasse 2 | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 20 | info@hauriautotechnik.ch | autohauri.ch

Generationen im Klassenzimmer

Im August 2011 fand an der Primarschule Reinach eine Informationsveranstaltung zu «Generationen im Klassenzimmer» statt.

Generationen im Klassenzimmer ist ein Projekt der Pro Senectute. Es ermöglicht den Austausch und die Zusammenarbeit verschiedener Generationen im Schulzimmer. Das Projekt läuft seit einigen Jahren mit Erfolg in mehreren Kantonen und in verschiedenen Gemeinden des Kantons Aargau. Im Rahmen des Projekts besucht eine Seniorin oder ein Senior während mindestens einem Quartal jeweils an einem Tag pro Woche als Freiwillige(r) eine Schulklasse. Somit begegnen sich drei Generationen im Klassenzimmer. Im Vordergrund steht dabei die Beziehung zwischen allen Beteiligten im schulischen Rahmen. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson, und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskunde-Unterricht, wie er realer nicht sein könnte! Seit der Startveranstaltung in der Aula Breite ist über ein Jahr vergangen. Zur Zeit sind vier Seniorinnen in verschiedenen Klassen im Kindergarten und in der Primarschule tätig – und weder die Schülerinnen und Schüler noch die Lehrpersonen möchten die engagierten Frauen missen! Die Zusammenarbeit ist für alle Beteiligten eine grosse Bereicherung. Voller Freude warten die Schülerinnen und Schüler jeweils auf «ihre Seniorin». Die Aussagen von den Kindern der Einschulungsklasse vom Schulhaus Pfrundmatt zeigen, dass die Seniorin eine sehr gern gesehene Unterstützung ist:

- «Frau Schmid hilft mir, wenn ich nicht weiter komme!»
- «Ich lese gerne mit Frau Schmid.»
- «Mir gefällt es, wenn ich alleine mit Frau Schmid lesen darf.»
- «Frau Schmid hat uns ein Spiel erklärt.»
- «Frau Schmid hilft uns beim Znüni.»
- «Sie hat uns kleine Geschenkli mitgebracht. Vor Ostern Schoggieili, das war nett!»
- «Sie sagt mir, wenn ich falsch gerechnet habe.»

In der 4. Klasse im Schulhaus Breite, in der jeweils am Donnerstag Vormittag Frau van den Boom mitarbeitet, bereiten die Schülerinnen und Schüler zur Zeit im Rahmen eines Musikprojekts einen Auftritt für Seniorinnen und Senioren vor.





Die Primarschule Reinach freut sich auf weitere interessierte Seniorinnen und Senioren! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Frau Claudia Saxer, Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach AG, Telefon 062 771 09 04, www.ag.pro-senectute.ch

Quelle: Schulleitung Schule Reinach

dorfheftli

kompakt, handlich, informativ: Alle News aus Ihrem Dorf.

Gern gelesen, viel beachtet: Unsere Dorfheftli in den Gemeinden Beinwil am See, Boniswil, Leutwil, Meisterschwanden, Menziken, Reinach und Seengen haben sich in kurzer Zeit etabliert und erfreuen sich sowohl bei der Leserschaft als auch bei den Inserenten grosser Beliebtheit. Berichte über Turnerabende, Musikkonzerte, Tage der offenen Türen etc. sind ebenso gern gelesen wie Portraits über interessante Personen und Firmen aus den jeweiligen Dörfern.

Zur Verstärkung unseres Redaktionsteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Korrespondent (m./w.) ca. 50%
und freie Mitarbeiter (m./w.) auf Abruf

Möchten Sie aktiv an der Gestaltung des Dorfheftli aus Ihrer Gemeinde mitwirken?
Sind Sie vielfältig interessiert, neugierig und auch offen für Neues?
Bereitet Ihnen die deutsche Sprache in Wort und Schrift keine Schwierigkeiten?
Verfügen Sie über einen interessanten und flüssigen Schreibstil
und ist das Fotografieren für Sie kein Fremdwort?
Vor Abend- und Wochenendeinsätzen schrecken Sie ebenfalls nicht zurück?
Wenn Sie zudem ein positives Auftreten und angenehme Umgangsformen haben,
sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und spannende Tätigkeit auf Ebene Lokaljournalismus. Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: thomas.moor@artwork.ch. Herr Thomas Moor steht Ihnen gerne auch für telefonische Vorabklärungen (Tel. 062 765 60 04) zur Verfügung.

Beinwil am See · Boniswil · Leutwil · Meisterschwanden · Menziken · Reinach · Seengen

Dorfheftli GmbH
Hauptstrasse 2
5734 Reinach/AG

Telefon 062 765 60 00
dorfheftli@artwork.ch
www.dorfheftli.ch

Ein Unternehmen der ARTWORK-Gruppe

Christoph Stirnimann hat mit der Schreinerei Fehlmann gezügelt



Die schweren Schreinereimaschinen werden von Mitarbeitern am neuen Ort in Empfang genommen.

Wenn die beliebten Bananenschachteln für einen Umzug nicht mehr das richtige Mittel sind, muss es sich wohl oder übel um eine Züglete grösseren Kalibers handeln. Wie beim Umzug der Schreinerei Fehlmann von Christoph Stirnimann, die vom Dorfzentrum wegzieht und im Gebäude des ehemaligen Werkhofs und der ehemaligen Bauverwaltung ihre Zelte neu aufschlägt.

Mittendrin und doch nicht ganz dabei. Etwa so kam es Christoph Stirnimann am bisherigen Geschäftssitz vor. Obwohl er sich mitten im Dorf, aber etwas abseits der Hauptstrasse befand, war der Beachtungsgrad bescheiden. Das wird sich mit dem neuen Standort garantiert ändern. Denn: Die neuen Produktionsräumlichkeiten an der Kirchenbreitestrasse befinden sich nämlich genau gegenüber dem ehemaligen Teppichgeschäft Bruderer, das Christoph Stirnimann vor drei Jahren gekauft und zu einem Kompetenzzentrum für Inneneinrichtungen gemacht hat – inklusive einer umfangreichen Küchen- und Fensterausstellung. Das sogenannte «Woh!nderland». Wichtig ist für Stirnimann, dass er Kunden in Zukunft an ein und demselben Ort beraten kann. Auch die Administration befindet sich neu im zentralen Büro an der Kirchenbreitestrasse. Kurze Wege sorgen für die nötige Effizienz. Für den Transport der schweren Schreinereimaschinen musste entsprechend grobes Geschütz aufgefahren werden. Auf einem LKW mit Kranausleger wurden die Schleif-, Fräs- und Hobelmaschinen etc. an den neuen Bestimmungsort gezügelt. Wenn alles rund läuft, erfolgt der Produktionsstart am neuen Ort am 5. November.



Vollbepackt: Der LKW vor der Schreinerei im Dorf.



Geparkt: Die Maschinen warten auf die Installation.

Klausaktion Menziken und Umgebung



Der «Samichlausbesuch» ist ein alter Brauch, welcher sehr gepflegt wird. Das Klausteam, unterstützt von der katholischen Kirche, besucht die Gemeinden Menziken, Reinach, Burg, Leimbach, Gontenschwil, Beinwil am See und Birrwil vom 4. bis 6. Dezember.

(Eing.) Der St. Nikolaus im Bischofsgewand, begleitet von zwei Schmutzli, besucht die angemeldeten Familien, gleich welcher Konfession, vom Dienstag, 4. bis Donnerstag, 6. Dezember, von 18.00 bis 20.30 Uhr. Der Klausauszug ist am Dienstag, 4. Dezember um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Menziken.

Die Geschichte erzählt uns vom heiligen St. Nikolaus, welcher als Bischof von Myra tätig war. Der gütige Mann beschenkte Jung und Alt. Er verstarb am 6. Dezember 352, weshalb seine guten Taten an diesem Datum gewürdigt werden. Der Besuch soll Freude und den Anfang der besinnlichen Adventszeit in die gemütlichen Stuben bringen.

Anmeldeformulare können ab 9. November im Schriftenstand der katholischen Kirche Menziken und Beinwil am See, beim katholischen Pfarramt Menziken, im Volg Beinwil am See, bei Optik Tschudi in Reinach, Bäckereien Crippa in Reinach und Sollberger in Gontenschwil und Metzgerei Burkard in Menziken bezogen werden.

Anmeldeschluss ist der 26. November 2012! (eintreffend im Pfarramt Menziken)

Sie können die Anmeldung auch im Internet unter www.kath-menziken.ch ausfüllen!

Sie erhalten bis spätestens am 4. Dezember eine Besuchsbestätigung!



Publireportage: Wohnen am Gartenweg Beinwil am See



Überzeugen mit moderner Architektur: die Mietwohnungsobjekte am Gartenweg Beinwil am See.

Die erste Etappe der Bauarbeiten am Gartenweg in Beinwil am See ist abgeschlossen. Die drei modernen Objekte mit jeweils 8 Mietwohneinheiten sind bezugsbereit. Sie bestechen durch eine überzeugende, zeitgemässe Architektur und ganz viel innere Werte.

Gibt es gute Gründe, um in Beinwil am See sesshaft zu werden? Aber sicher doch – sogar mehrere: Die einmalige Lage am Hallwilersee, die Natur, das Dorf mit überschaubarer Grösse und guter Infrastruktur, die Verkehrsanbindung und nicht zuletzt auch die interessanten Immobilien. Wie zum Beispiel die drei neu erstellten Objekte am Gartenweg mit 3½- und 4½-Zimmer-Mietwohnungen, die für Wohnerlebnis pur stehen oder die Eigentumswohnungen im oberen Bereich, die sich noch im Rohbau befinden und bald auch besichtigt werden können. Für das Familienunternehmen Roth Bau + Planungs AG aus Dürrenäsch, welche die Überbauung am Gartenweg reralisiert, stand von Anfang an fest, dass das Wohnen hier keine Wünsche offen lassen soll. Deshalb wurde auf moderne Bauweise, Nachhaltigkeit und Fairness viel Gewicht gelegt. Nach diesen Kriterien wurden die Wohneinheiten geplant und gebaut. Grosszügig dimensioniert, lichtdurchflutet und mit kluger Raumeinteilung laden sie dazu ein, das neue Zuhause in vollen Zügen zu geniessen. Beim Bau kamen hochwertige Materialien zur Anwendung, die aufwändig verarbeitet wurden. Alle Wohnhäuser sind MINERGIE-zertifiziert, verfügen über Kunststofffenster mit 3-fach-Isolierverglasung und einer kontrollierten Belüftung. Die Komfortbelüftung kann für jede Wohnung individuell geregelt werden, was zusammen mit der vorbildlichen Isolation für einen positiven Energiespareffekt und damit geringe Nebenkosten sorgt. Bodenbeläge aus keramischen Platten und Echtholzparkett tragen ebenfalls zum Wohlfühleffekt bei. Die Schweizer Qualität runden die Einbaugeräte der Marke V-ZUG in der Küche ab. Jede Wohnung verfügt zudem über Waschmaschine und Wärmepumpetrockner der selben Marke. Die Nettowohnflächen der Wohnungen bewegen sich zwischen 75 und 100 m^2. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon (Parterrewohnungen mit Terrassen). Eine Aussicht der besonderen Art auf See und Berge bietet die südseitige 3½-Zimmer-Attikawohnung. Sie verfügt über eine 135 m^2 grosse Dachterrasse. Die zentrale Lage mit dem Bahnhof in der Nähe macht das Wohnen auch im Alter attraktiv.

Wer einen Mietvertrag bis 31.12.2012 abschliesst, bekommt 2 Monate Mietzins geschenkt (siehe Inserat). Die Firma Roth Bau + Planungs AG, Schanzweg 6, 5724 Dürrenäsch, Tel. 062 767 61 61 steht gerne für Auskünfte zur Verfügung. Eine ausführliche PDF-Dokumentation findet man auch unter www.gartenweg-beinwil.ch.



Einmalig, traumhaft: Die Aussicht auf See und Berge von der Terrasse der Attikawohnung aus.

KASPAR
ELEKTRO AG ● REINACH
Elektro- und Schwachstrominstallationen
Telekommunikation
EDV Verkabelungen
Service und Verkauf von Grossgeräten
mit Verkaufsladen
%
KASPAR ELEKTRO AG
im Hochhaus · Sandgasse 1 · Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch
Wir liefern, installieren und reparieren!



AmRein Reinigungen 50 Jahre
Übernahme sämtlicher Gebäude- und Teppichreinigungen. Übergabe-Garantie.
Wir lieben unsere Tätigkeit...
Rufen Sie uns an.
Roger Amrein 5734 Reinach - Alzbachstrasse 17
Tel. 062 771 88 70 Fax 062 771 85 65 Natel 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch e-mail: info@amrein-reinigungen.ch

Die Kalkschulter

Es handelt sich bei dieser Erkrankung um eine Einlagerung von Kalkkristallen in den die Schulter umgebenden Sehnen. Dies kann – muss aber nicht – Beschwerden im Bereich der Schulter hervorrufen. Diese Beschwerden reichen von leichten Bewegungsschmerzen bis zu massiven Schmerzen mit weitgehender Bewegungsunfähigkeit («eingefrorene Schulter»).



Auffällig im Röntgenbild ist eine Verkalkung, meist im Bereich des sogenannten Rotatorenmanschettenansatzes, also am Ansatz des Sehnenmantels am Oberarmknochen. Dieser Sehnenmantel, also die Rotatorenmanschette, ist für das «Feintuning» der Schulterbeweglichkeit verantwortlich. Man braucht diese Manschette für fast jede Bewegung des Armes, sodass man auch bei jeder Armbewegung den Schmerz verspürt.

Als Ursache für diese Kalkbildung wird eine chronische Entzündung des Sehnenansatzes angenommen, verursacht durch eine mechanische Enge beim Anheben des Armes. Möglicherweise ist aber auch eine Störung der Durchblutung des Sehnenansatzes für die Kalkbildung mitverantwortlich.

Neben der Befragung und Untersuchung des Patienten ist eine Röntgenaufnahme der Schulter sowie ggf. eine Ultraschalluntersuchung richtungsweisend. Die primäre Behandlung besteht in nichtoperativen Massnahmen. Es werden schmerzstillende und entzündungshemmende Medikamente gegeben. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Entzündung des Sehnenansatzes durch eine gezielte Spritze zu beheben und somit zumindest kurzfristig eine Beschwerdebesserung zu erreichen.

Häufig ist die Erkrankung selbstlimitierend, d.h. bei entsprechend langem Abwarten löst sich das Problem meist von allein. Dies kann jedoch Monate bis Jahre dauern. Über die Prognose beim einzelnen Patienten kann somit keine Aussage gemacht werden. Warum Kalkablagerungen bei manchen Menschen extreme Beschwerden verursachen, bei anderen Menschen wiederum gar keine, weiss man heute noch nicht.

Sind die nichtoperativen Massnahmen ausgeschöpft bzw. der Leidensdruck des Patienten zu gross, bleibt letztendlich die operative Kalkentfernung. Hierbei wird unter Sicht mit einer in das Gelenk eingeführten Kamera der Kalk aufgesucht und über einen weniger als 1 cm messenden Schnitt minimal-invasiv entfernt. Die Erfolgsaussichten betragen hier etwa 90 %. Gleichzeitig wird manchmal eine Erweiterung des Raumes, welcher der Rotatorenmanschette zur Verfügung steht, durchgeführt. Dies sozusagen prophylaktisch, um eine nochmalige Entzündung aufgrund der Verengung zu verhindern.

Anschliessend wird die Schulter kurzzeitig mit einer Schlinge ruhiggestellt, aber ansonsten darf und soll der Patient frühzeitig bewegen.

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken

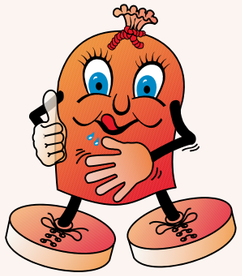


MarzohlGraphics

... alles andere als kleinkariert.

Mehr dazu finden Sie
auf unserer Homepage:
marzohl.ch

Marzohl Graphics
Beschriftungen
5734 Reinach



«Einen Biss besser»

Original Winzerfondue

ULMANN METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil, www.ulmann-metzgerei.ch
Tel. 062 773 12 16, Fax 062 773 27 14

HIER SIND SIE RICHTIG!

Esszimmer
Küchen
Outdoormöbel
Accessoires









SCHAU RAUM SEON
ESSZIMMER UND KÜCHEN

Aarauerstrasse 2
Tel. 062 769 71 71

5703 Seon
schauraumseon.ch

Die Regionalpolizei informiert: Wenn es draussen dämmert ...

Am Morgen und am Abend ist es zu dieser Jahreszeit jeweils wieder dunkel draussen. Was heisst das für Sie im Alltag …? Zu dieser Jahreszeit ist auf unseren Strassen äusserste Vorsicht geboten.

Die Herbstferien der Schüler/-innen sind vorbei. Die kleinsten Verkehrsteilnehmer sind wieder zu Fuss oder mit ihrem Fahrrad unterwegs zur Schule. Liebe Eltern, achten Sie auf die Kleidung Ihrer Schützlinge. Denn nur mit gut sichtbaren, leuchtenden Kleidern oder daran angebrachten Reflektoren sind Ihre Kinder sicher unterwegs. Kontrollieren Sie die Fahrradlichter Ihrer Kinder, denn nur mit funktionsfähigen Lichtern werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. Zur gegebenen Zeit werden durch Ihre zuständige Regionalpolizei sogenannte «Lichtkontrollen» durchgeführt. Diese Verkehrskontrollen werden an neuralgischen Punkten durchgeführt. Zum einen werden die Kinder und Jugendlichen über die Gefahren im Strassenverkehr aufgeklärt und zum andern die fehlbaren Fahrradlenker/-innen geahndet.

An die Autofahrer/-innen unter Ihnen: Geben Sie acht an Fussgängerstreifen. Bei leichtem Nieselregen und Dunkelheit sind die vortrittsberechtigten Fussgänger leicht übersehbar. Kontrollieren Sie regelmässig die Lichter Ihres Motorfahrzeuges. Bei einem einseitigen Totalausfall der Lichter, wird die Weiterfahrt verhindert.

Etwas in anderer Sache: Es ist wieder Zeit für Dämmerungseinbrüche. Lassen Sie zuhause Ihr Licht brennen, wenn Sie das Haus verlassen. Vorbeugen ist besser als heilen. Falls Ihnen im Quartier etwas verdächtig vorkommt, nicht zögern, sondern die 117 wählen. Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an die zuständige Regionalpolizei Ihrer Gemeinde.



Wir suchen neue Leiter für die Schneesportschule Böju
Kontakt: Jürg Merz 079 669 06 83

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal



Was vor 100 Jahren an der Hauptstrasse in Reinach begann, ist heute nur wenige hundert Meter weiter südlich an der Bahnhofstrasse bereit für den Start ins nächste Jahrhundert. Die Firma Schaerer & Co., Spezialistin für Besteck, Glas, Porzellan und Familienunternehmung durch und durch.

Als Paul Schärer 1912 aus dem deutschen Solingen in die Schweiz zurückkam, glaubte wohl niemand daran, dass die Schleiferei dereinst das 100-jährige Bestehen feiern kann. Seine erste Werkstatt richtete er unterhalb der Apotheke Kesselring ein. In den 20er-Jahren erfolgte der Umzug in das alte Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse. In der Folge kamen seine Brüder Karl, Samuel und Otto aus Deutschland zurück. Sie alle hatten in Solingen das solide Schleifhandwerk erlernt. 1953 erfolgte die Ablösung in die nächste Generation. Unter dem Namen «Schweizerische Fein- & Hohlschleiferei, Paul Schärer» (Auszug aus dem Handelsregister vom 1.1.1953) leiteten die Söhne Paul und Hubert Schärer die Geschäftstätigkeiten. Zu jener Zeit wurden neben Messern, Scheren und allerhand Schneidwaren auch Sprengstoff und Munition im Laden verkauft. Parallel dazu bereiste Otto Schärer und später Hubert Schärer Friseure in der deutschen Schweiz und brachten Haarschneidscheren in die heimische Schleiferei. Gleichzeitig wurden die Coiffeure mit neuen Spezialscheren aus Solingen beliefert.

Spezialist rund um den gedeckten Tisch

Während der Neubauzeit 1962/63 wurde die Schleiferei ins elterliche Haus an die Färberstrasse verlegt. Seit dem Bezug des Neubaus wurde auch das Ladenlokal verschiedentlich vergrössert und neu gestaltet. Unter der Federführung von Lotti Schärer-Geissbühler wurde das Sortiment im Laden mit Haushalts- und Geschenkartikeln erweitert. Als gelernte Detailhandelsfrau hat sie diese Ausdehnung der Geschäftstätigkeit wesentlich geprägt. Seit 1986 besteht das Geschäft in der jetzigen Grösse. 1988 trat die 3. Generation mit Thomas Schärer ins Geschäft ein, welches er dann 10 Jahre später zusammen mit seiner Ehefrau Elisabeth übernehmen konnte. 100 Jahre haben natürlich Spuren hinterlassen. Speziell im Sortiment, das sich immer wieder gewandelt hat,





stetig erweitert und den Kundenbedürfnissen sowie Trends angepasst wurde. «Heute sind wir Spezialist, wenn es rund um den gedeckten Tisch und das Kochen geht», wie Elisabeth Schärer erklärt. Messer, Besteck, Porzellan bilden neben Haushalt- und Geschenkartikeln den Hauptbereich. Führend ist man mit den Marken Riedel, Hergiswiler Glas, Ritzenhoff, WMF oder Villeroy & Boch.

Persönliche und kompetente Beratung

«Eine riesige Entwicklung hat speziell im Messerbereich stattgefunden», so Elisabeth Schärer. Neben Schweizer Messern findet man an der Reinacher Bahnhofstrasse zum Beispiel auch Qualitätsmesser aus Japan. Weiter nicht verwunderlich deshalb, da sowohl Profi- als auch Hobbyköche bei Schaerer & Co. ein- und ausgehen. Für den Coiffeur- und Kosmetikbereich ist man mit Scheren, Haarschneidmaschinen, Utensilien für Pediküre und Maniküre ebenfalls eine erstklassige Adresse. Trotz der Einkaufsgewohnheiten, die bei Herr und Frau Schweizer vermehrt in die Onlinewelt abgedriftet sind, kann man auf jene Kunden zählen, die speziell die persönliche Beratung wünschen und schätzen. «Wir werden täglich mit zig Fragen konfrontiert, die wir unseren Kunden dank unserem Fachwissen und langjährigem, gut ausgebildetem Personal kompetent beantworten können», erklärt Elisabeth Schärer, die auch für das Sortiment verantwortlich ist und immer wieder Abwechslung ins Geschäft bringt. Über die neuen Trends in Sachen Formen, Farben und Dekos informiert sie sich unter anderem an der Fachmesse «Ambiente» in Frankfurt. Ein Besuch bei Schaerer & Co. lohnt sich immer. Nicht nur wegen des Jubiläumsrabattes, von welchem man beim nächsten Einkauf profitieren kann (siehe Inserat in dieser Ausgabe).



Bild aus dem Reinacher Oberdorf mit dem Schneggen, WSB-Station und dem Fachgeschäft Schaerer (rechts).

Gut beraten von A – Z.

Hauptagentur Wynental
Wydenstrasse 1, 5734 Reinach
Tel. 058 357 53 56, Fax 058 357 53 51
www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen

Allianz Suisse

mazzei

malerarbeiten farbkonzepte reinach 062 772 25 56 www.mazzei.ch



Wir zaubern Ihnen Ihr

WOHNDERLAND

Grösste permanente Ausstellung der Region für Küchen, Fenster, Schränke, Bodenbeläge und Beschattungssysteme.

Kirchenbreitestrasse 48, 5734 Reinach

SWISS QUALITY
TEPPICH BRUDERER
Bodenbeläge und Beschattungen
Telefon 062 765 60 40

SWISS QUALITY
KURT FEHLMANN
Schreinerei und Innenausbau
Telefon 062 765 60 30

KOCHEN WOHNEN SCHLAFEN

www.wohnderland.ch

Täglich geöffnet bis 18.30 Uhr ■ Samstag 9 – 13 Uhr ■ Oder nach tel. Vereinbarung

Badmintonclub BC Reinach-Wyna
Freitag, 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Freitag, 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Auskunft: 062 773 19 81 oder www.bc-reinach-wyna.ch

Behindertensportgruppe Reinach
Sportangebote: Allrounder, Fitness, Schwimmen/Wassergymnastik, Teamsport 1/2. Auskunft: 062 771 73 82 oder www.bsgreinach.plusport-club.ch.

CEVI Reinach
Wolltest du schon immer wissen, wie man ein richtiges Feuer macht? Oder wie man sich im Wald ohne Kompass orientiert? Wir bieten für alle Kinder ab der ersten Klasse spannende Samstagnachmittage an. Wir treffen uns an jedem zweiten Samstagnachmittag um 14 Uhr beim Parkplatz der reformierten Kirche in Reinach. Wir würden uns freuen, auch dich das nächste Mal begrüssen zu dürfen! Weitere Infos findest du unter www.cevi-reinach.ch oder bei Pascal Estermann 079 265 19 41.

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Brockenstube, Baselgasse 14, Annahme und Verkauf jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Judo-Club Reinach
Training Erwachsene und Jugend ab 12 Jahren jeweils montags, Kinder und Schüler trainieren am Mittwoch. Infos: 062 771 02 35 oder www.judoclub-reinach.ch.

Jungschi Rynech
Alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich wilkommen. Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr im Jugendhaus der Alzbachkapelle in Reinach AG. Infos: 062 546 13 88 / 079 791 80 26 oder www.jungschirynech.ch.

Läufergruppe Homberg
Training jeweils mittwochs um 18.30 Uhr vor der Turnhalle Neumatt in Reinach. Infos: 078 679 61 56, www.lghomberg.ch.

Ludothek Spielwürfel
Montag und Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr. Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 – 20.30 Uhr nur für Erwachsene geöffnet. Auskunft ausserhalb der Öffnungszeiten: 062 771 59 17.

Modelleisenbahnclub Oberwynental MECO
Jeweils montags mit Ausnahmen, Bau- und Fahrabend im Clublokal. Infos: 062 771 37 09 oder www.meco-reinach.ch.

Musikgesellschaft Reinach
24. November 2012, Jahreskonzert.

Mütter-/Väterberatung
Kostenloses Beratungsangebot der Gemeinde Reinach für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern in den Bereichen Stillen, Ernährung, Entwicklung und Erziehung sowie Pflege des gesunden und kranken Kindes. Beratungen in Reinach im Beratungszentrum Kirchenbreitestr. 47, Reinach: jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats auf Voranmeldung 13.30 – 15.30 Uhr, ohne Voranmeldung 15.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunden: Dienstag – Freitag, 08.00 – 09.45 Uhr, Tel.: 062 771 63 30. Einzelsprechstunden nach Vereinbarung. Neu ab Januar 2013: Sprechstunde mit Übersetzerin für albanisch sprechende Eltern; jeden 3. Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, erstmals am 17.01.2013

OL-Gruppe Rymenzburg
Donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr: Hallentraining in der Neumatt-Turnhalle. Infos: 062 723 93 54 oder www.olg-rymenzburg.ch.

Pfadfindergruppe ADWA Reinach
Wir sind eine christliche Pfadfinderorganisation. Bei uns werden der christliche Glaube, die Natur und eine grosse Prise Spass miteinander gemixt! Kinder von 7 bis 16 Jahren sind willkommen. Kontakt: adwa@fgzentrum.ch. Daten: 18.11.2012 und 15. – 16.12.2012. Treffpunkt: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

Pionier Jungschar Reinach
Für alle Kinder ab 6 Jahren führen wir spannende Nachmittage im Wald durch. Schnitzeljagden, Theater und Feuern gehören dazu. Wir treffen uns jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr beim Entenweiher Reinach. Die nächsten Treffen sind am 3. November, am 17. November und am 1. Dezember. Infos: www.planetpioneer.ch oder 076 547 27 10.

SAC Homberg
Infos: 062 771 10 11 oder www.sac-homberg.ch.

Samariterverein Reinach und Umgebung
Info: Maria von Arx 062 771 67 60.

SC OG Reinach-Menziken
Schäferhunde-Club Ortsgruppe Reinach-Menziken. Training am Mittwochabend von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag Morgen von 09.00 bis 10.00 Uhr. Anmeldung bei Peter Elsasser, Präsident, Birrwil.

SV Volley Wyna
Nachwuchs gesucht! Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, Reinach. Trainingszeiten der anderen Mannschaften siehe www.volleywyna.ch.

TenSing Reinach
Das TenSing hat fixe Probezeiten, während welchen im reformierten Kirchgemeindehaus in Reinach geprobt wird: Chor: Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr; Band: Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr; Theater: Montag, 19.30 – 21.30 Uhr.

Theatergruppe Tandem
Infos: 079 445 17 60 oder www.theatergruppe-tandem.ch.







Vereinsnachrichten – Fortsetzung

reinach.ag

Treffpunkt Atempause
Ein Treffpunkt für jung und alt. Immer am zweiten Samstagnachmittag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr. Umrahmt werden die gemütlichen Nachmittage mit verschiedenster Live-Musik. Eintritt frei. www.fgzentrum.ch. Ort: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a, 5734 Reinach.

Verein für Pilzkunde Wynental
Treffpunkt jeden Montagabend um 19.50 Uhr beim Schulhaus Oberkulm. Anschliessend Bestimmungsabend. Interessierte sind herzlich willkommen! Nähere Informationen: H. Sigel, Präsident, 079 610 81 18.

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd
Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeinehaus und 19.00 Uhr in der Turnhalle Neumatt: vitaswiss-Gymnastik mit qualitop zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Info und Anmeldung: 062 771 21 46.

Wynentaler Kammerchor
Pro Jahr werden 2 bis 3 Konzerte und kleinere Auftritte einstudiert. Die Proben finden am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Leimbach statt. Infos: 062 771 35 15.

Agenda

reinach.ag

November 2012

Freitag/Samstag/Sonntag, 23./24./25. November
Adventsverkauf
FR 13 – 18 Uhr, SA 11 – 18 Uhr, SO 11 – 17 Uhr
asana Spital Menziken

Chrischona-Gemeinde Reinach
Sonntag um 9.30 Uhr in der Alzbach-Kapelle.

Katholische Kirchgemeinde
Beinwil am See: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr und Samstag, 17.30 Uhr. Menziken: Donnerstag, 19.00 Uhr und Sonntag, 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel.

Reformierte Kirchgemeinde
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche. Auf Anfrage wird ein Kinderhütedienst im Kirchgemeindehaus ab 9.15 Uhr angeboten.

Das Morgengebet findet jeden Mittwochmorgen von 9.15 bis 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.



Ausführliches Reiseprogramm: www.burgturmreisen.ch

Buchungen unter 062 777 54 00

ab Fr. 2880.–

Faszination Thailand – abseits der Touristenströme

Reise 1: 22. 03. – 03. 04. 2013
Reise 2: 20. 09. – 02. 10. 2013

Erleben Sie Thailand einmal anders!

Ortskundige Führung mit CH-Reiseleitung! Nonstopflug: Zürich-Bangkok mit Thai Airways! Kleingruppe bis max: 14 Personen! Badeferien-Verlängerung möglich. Unschlagbare Preise!







1. Tag Flug von Zürich nach Bangkok mit Oman Air (via Muscat) oderThai Airways (non-Stop)

2. Tag Ankunft in Bangkok und Transfer zum Hotel. Nach dem Check-In und etwas Zeit zum Erfrischen erfahren Sie am Info-CocktailWissenswertes zu Ihrem Reiseablauf und zuThailand. Übernachtung in Bangkok.

3. Tag Sie besichtigen die aussergewöhnlichstenTempel und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Übernachtung in Bangkok.

4. Tag Der Montag steht Ihnen zur freienVerfügung.Sie haben die Möglichkeit amfakultativenGanztagesausflugzumSchwimmenden Mark von Damnoen Saduak teilzunehmen oder einen halbtätigen Kochkurs zu besuchen.Übernachtung in Bangkok.

5. Tag Chao Phraya River Cruise:Fahrt mit einer restaurierten Holzbarke auf dem Chao Phraya flussaufwärts Richtung Norden.Übernachtung auf der Barke.

6. Tag Heute geht die Fahrt weiter nach Bang-Pa-In, wo Sie den Sommerpalast des Königs Rama V besichtigen werden. Mit dem Longtailboot gehts weiter flussaufwärts zu den Ruinen der ehemaligen Hauptstadt Ayutthaya.Gegen Abend Rückfahrt im klimatisierten Minibus nach Bangkok.Übernachtung in Bangkok.

7. Tag Ca. 2.5-stündige Fahrt zum River Kwai Bridge Resort.Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Kwai Bridge Resort.

8. Tag Heute fahren Sie zum Erawan Nationalpark. Hauptattraktion ist der Erawan-Wasserfall, der sich über sieben Stufen erstreckt und zum Baden einlädt. Anschliessend fahren Sie weiter zum Raft House (schwimmende Bungalows), wo Sie den Rest des Nachmittags zum Raften, Schwimmen oder Relaxen zur Verfügung haben.Übernachtung im Raft House.

9. Tag Heute geht die Fahrt am Vormittag weiter nach Sangkhlaburi an der Grenze zu Burma, wo Sie im Guest House einchecken. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Boot zum Jungle Elephant Camp.Unterwegs besuchen Sie einen UnterwasserTempel. Im Camp steht ein unvergessliches Elefanten Trekking und eine abenteuerlicheFahrt mit einemBambusFlossaufdemProgramm. Übernachtung im Guest House.

10. Tag Heute fahren Sie zum «Mon Temple» und zur Grenze zu Burma. Sie besichtigen die Krung Krawee Wasserfälle und die Hin Dad Hot Springs (heisse Quellen). Übernachtung voraussichtlich im Sai Yok Nationalpark.

11. Tag Der Hellfire Pass und das dazugehörige Memorial Museum entführt Sie in die Zeit der Eisenbahn der Kaiserlich Japanischen Armee im Zweiten Weltkrieg, zwischen dem von ihr besetzten Burma und Thailand. Kaum einen Kilometer vom Museum entfernt befindet sich die berühmte Brücke über den River Kwai. Am Nachmittag besuchen Sie die Krasae Cave und die Death Railway Wooden Bridge,einer der eindrücklichsten Abschnitte der damaligen Kaiserlichen Eisenbahn. Später fahren Sie mit dem Kayak auf dem River Kwai flussabwärts zurück zum Kwai Bridge Resort.

12. Tag Transfer nach Bangkok und Rückflug in die Schweiz oder individuelleVerlängerung. Wir beraten Sie gerne.

13. Tag Ankunft in Zürich

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Reisebüro:

Burgturm Reisen AG
Burgturm Reisen AG
Schulstrasse 2
5707 Seengen
Tel. 062 777 54 00
Fax 062 777 54 02
info@burgturmreisen.ch
burgturmreisen.ch

«Hypi»-Ratgeber

Was Sie ein Hauskauf an Gebühren kostet



Susanne Hofmann
Leiterin
Geschäftsstelle Menziken

Der Kauf eines Hauses oder einer Wohnung ist für die meisten die grösste Anschaffung ihres Lebens. Nebst dem Kaufpreis werden dabei auch Gebühren fällig, die einen beachtlichen Betrag ausmachen können.

Der Eigentumswechsel eines Hauses oder einer Wohnung muss im Grundbuch eingetragen werden, um rechtlich wirksam zu werden. Das dient der Sicherheit des Käufers und ist keineswegs in allen Ländern eine Selbstverständlichkeit. Diese Rechtssicherheit des Grundbuches in der Schweiz hat aber auch ihren Preis.

Grundbuch und Notar

Das Grundbuchamt verlangt eine Gebühr in Abhängigkeit des Kaufpreises. Im Aargau sind das bis zu einem Kaufpreis von 600 000 Franken 4 Promille oder 2400 Franken plus die Kosten für Porti etc. In der Regel teilen sich die Parteien diese Kosten je zur Hälfte. Für die Abwicklung dieser Eintragung und das Aufsetzen des Kaufvertrages muss ein Notar beigezogen werden, der seinen Aufwand ebenfalls in Abhängigkeit zum Kaufpreis verrechnen darf. Für ihn fallen beim gleichen Beispiel weitere 2400 Franken plus Spesen an, die in der Regel von den Parteien ebenfalls geteilt werden. Vom Käufer allein ist dagegen der Aufwand für einen Schuldbrief zu übernehmen, mit dem die Hypothek der Bank abgesichert wird. Hier fallen bei einer Hypothek von 480 000 Franken (Annahme 120 000 Franken Eigenkapital) für Grundbuch und Notar nochmals 2000 Franken an Kosten an. Zusammen resultiert also für den Käufer in diesem Beispiel eine Gesamtsumme von rund 4400 Franken plus Mehrwertsteuer.

Kosten nicht vergessen

Diesen Betrag muss die Käuferschaft ausserhalb von der Bankenhypothek und Eigenkapital finanzieren. Der Kanton Aargau verzichtet dagegen auf eine Handänderungssteuer, für die in andern Kantonen 2 bis 3 Prozent des Kaufpreises fällig werden. Im Verhältnis zum Kaufpreis sind diese Kosten bescheiden; wenn sie aber im Rahmen des ordentlichen Budgets aufgebracht werden müssen, sind sie nicht zu vernachlässigen. Auf jeden Fall dürfen diese Kosten nicht vergessen werden, wenn man eine unliebsame Überraschung vermeiden will. Wie hoch diese im konkreten Fall sind, erfahren Sie im Finanzierungsgespräch bei Ihrem Hypothekarexperten.

Am besten lassen Sie sich von Hypothekarexperten der Hypothekarbank Lenzburg AG persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Hauptstrasse 40a in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Hypothekarbank Lenzburg

Abfallsammeltermine

reinach.ag

Annahmezeiten:

- Sammelstelle Bärenmarkt:	Montag bis Freitag, 8.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 8.00 – 16.00 Uhr
- Recycling-Paradies Reinach:	Montag bis Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Lustenberger Menziken GmbH:	Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 18.00, Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Altglas
Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altpapier
Donnerstag, 15. November, Bereitstellung ab 7.00 Uhr. Nur sauberes Papier in verschnürten Bündeln, keine Plastiktaschen, Waschmitteltrommeln, Couverts und Tetrapackungen, Papier an den üblichen Kehrichtsammelplätzen deponieren.

Stahlblech/Aluminium
Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altöl
Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Reinach.

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben oder Recycling-Paradies.

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Recycling-Paradies.

Elektrogeräte
An die Verkaufsstellen oder Recycling-Paradies zurück geben.

Gifte, Sonderabfälle
Rückgabe in den Drogerien/Apotheken oder an den Lieferanten. Grössere Mengen: SOVAG, Sammelstation Obfelden, 044 761 82 92. Wichtig: Gebinde gut verschlossen und Inhalt bezeichnet.

Grünabfuhr
Jeweils mittwochs: 7., 28. November. Bündel: Maximalgewicht 25 kg, Maximallänge 1 Meter. Gebindeanforderungen: Grösse 40 Liter, max. Gewicht 25 kg, mit zwei Handgriffen und Deckel versehene Behälter, konische Form und oben ohne Verengung, oder Roll-Norm Container, 140/240/360/800 Liter. Andere und überfüllte Gebinde werden nicht geleert. Kostenpflichtig im Recycling-Paradies.

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Montag, 12. November. Anmeldeschluss ist immer am Donnerstag davor. Der Häckseldienst ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Häckseldauer von mehr als ¼ Stunde müssen die Aufwendungen verrechnet werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein.

Kleider, Textilien
Jeder Haushalt erhält per Post zirka eine Woche vor der Sammlung den Kleidersack zugestellt, auf welchem das genaue Datum aufgedruckt ist. Soli-Sammelstellen: Obere Stumpenbachstrasse (Bärenmarkt)/Recycling-Paradies/AAR Bus+Bahn Reinach, Station Parkplatz.

Kehrichtabfuhr
Einmal pro Woche am Dienstag, bzw. nach Feiertagen am nächstfolgenden Werktag. Das Abfuhrgut darf erst am Abfuhrtag (Dienstag) an den Sammelstellen entlang der Strassenzüge deponiert werden. Die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke können auch in Normcontainern bereitgestellt werden. Kann auch kostenpflichtig im Recycling-Paradies abgegeben werden.

Kehrichtgebühren	Container-Plombe	CHF	68.30
	Sperrgut-Gebührenmarke	CHF	15.50
Kehrichtsäcke, Rollen à 10 Säcke	17 Liter	CHF	16.15
	35 Liter	CHF	27.55
	60 Liter	CHF	45.00

Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände
Brockenstube, alter Kindergarten Baselgasse. Jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr. Nur brauchbare, gute Gegenstände, keine Skis, keine Skischuhe.

Nespresso-Kapseln
Interdiscount, Bärenmarkt, Obere Stumpenbachstrasse 10, oder Recycling-Paradies.

PET-Gebinde
Bitte an die Verkaufsstelle oder Recycling-Paradies zurückgeben. PET-Gebinde gehören nicht ins Altglas.

Recycling-Paradies Reinach
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, Telefon 062 771 72 73. Bei kostenpflichtigem Material mindestens Fr. 5.00 pro Anlieferung.

Tierkadaver
Sammelstelle: Kläranlage im Moos. Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr, Telefon 062 771 72 73.

Zügel-Samstage
An den Zügel-Samstagen können Privatpersonen, gegen Bezahlung, ihren Kehricht direkt bei der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs entsorgen. Die ersten 100 kg kosten CHF 30.–, jedes weitere Kilogramm 30 Rappen. Die KVA Buchs ist an folgendem Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr offen: 23. März 2013. Kostenpflichtig im Recycling-Paradies.

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Reinach

GC-Kidscamp im Reinacher Moos



Teamarbeit war auch nach den Trainings angesagt.



Gekämpft wurde um jeden Ball. Bis zum Umfallen.



Kleiner Dribbelkünstler: Elegant wie die grossen.



Der Grasshoppers Club zu Gast im Reinacher Moos.

Früh übt sich, wer ein Fussballprofi – oder ein Ronaldo oder Messi – werden will. Gute Gelegenheit bot das GC-Kinderfussballcamp vom 1. bis 5. Oktober, wo auf den Trainingsplätzen im Reinacher Moos rennen dribbeln und passen unter Profianleitung angesagt war.

Der Grasshopper Club Zürich steht nicht nur für konsequente und erfolgreiche Nachwuchsausbildung, sondern auch für den Breitenfussball. Rund 100 Kids (darunter 1 Mädchen) trainierten täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr unter fachkundiger Leitung und Betreuung von ausgebildeten Trainern des Grasshopper Clubs Zürich und dem FC Menzo Reinach. Besondere Freude herrschte am 2. Camptag, als die beiden GC-Cracks Shkelzen Gashi und Izet Hajrovic den fussballbegeisterten Kids einen Besuch abstatteten und Autogramme verteilten.



Verdiente und obligate Früchtepause.



Hatten alle Hände voll zu tun: Die GC-Cracks ...

Alles, was sich mit Filzstiftfarbe annähernd beschriften liess, mussten die beiden Spieler des aktuellen Tabellenführers signieren. Shirts, Bälle, Trinkflaschen, ja sogar die Fussballschuhe trugen nach der Autogrammstunde die Unterschrift der beiden GC-Fussballer. Gashi und Hajrovic nahmen sich anschliessend auch noch Zeit, den Kindern Fragen wie zum Beispiel «Wie schnell seid ihr?», «Wie viele Tore habt ihr geschossen?», «Welches ist euer Vorbild?», «Welches ist euer starker Fuss?» etc. zu beantworten. Zum krönenden Abschluss durfte natürlich auch ein Gruppenfoto mit den beiden Stars nicht fehlen. Begeistert vom Camp zeigten sich auch die Verantwortlichen des FC Menzo Reinach, die bereits am Planen einer weiteren Kidscamp-Ausgabe im nächsten Jahr sind. Dann soll das Camp voraussichtlich vom 30. September bis 4. Oktober 2013 stattfinden.



Foto, marsch! Auch die Eltern hatten es streng.



... Izet Hajrovic und Shkelzen Gashi.



Hajrovic (l.) und Gashi standen Red und Antwort.



Zufrieden: Verantwortliche und Sponsoren.

Praxis für klassische Homöopathie

Marianne Stephan
Hauptstrasse 57
5734 Reinach
Tel. 062 / 771 86 26

www.homoeopathie-reinach.ch

Edith Bolliger-Lehner
Familien- und
Systemaufstellungen

Hauptstrasse 57
5734 Reinach
Tel.: 062 776 16 92
edith_bolliger@bluewin.ch
www.edith-bolliger.ch



Angebot:
- Ausdrucksmalen
- Gruppenaufstellungen
- Einzel- und
  Paarberatung



Sofort-Montage ohne Voranmeldung

Sie erhalten sämtliche Marken und Dimensionen



Einige Beispiele

175/65 R 14 T	Infinity	Fr. 65.–
195/65 R 15 T	Infinity	Fr. 70.–
195/65 R 15 T	Vredestein	Fr. 90.–
205/55 R 16 H	Westlake	Fr. 95.–
205/55 R 16 H	Vredestein	Fr. 130.–
225/45 R 17 H	Westlake	Fr. 120.–

Reinach/AG Zimmereiweg 4 Telefon 062 771 30 30
Oftringen beim Perry-Center Telefon 062 791 68 06
Sursee Moosgasse 30 Telefon 041 921 19 62

HAGO-Herbsthöck mit Gastreferent Philipp Müller



Einstieg: Die HAGO-Mitglieder genossen den Apéro, welcher von der NAB offeriert wurde.



Die festliche Tafel ist gedeckt: Dem offiziellen Teil folgte das vorzügliche Essen aus der Sternen-Küche.

Herbstzeit ist Ferienzeit – aber auch die Zeit des traditionellen HAGO-Herbsthöcks, der im Saal des Restaurants Sternen stattfand. Philipp Müller, Parteipräsident FDP Schweiz, war mit seinem Referat Höhepunkt des Abends.

André Steininger begrüsste die HAGO-Mitglieder und zeigte sich erfreut, dass der Aufmarsch gegenüber dem Vorjahr gestiegen sei. Einen herzlichen Willkommensgruss richtete er speziell an die Adresse von FDP-Parteipräsident Philipp Müller. Daniel Gritti informierte über den Sonntagsverkauf, der weiterhin nur an zwei Daten im Dezember stattfinden wird. Und zwar neu am 9. Dezember (zusammen mit dem Markt «Sonntag am Bahnhof») und am 16. Dezember. Gastreferent Philipp Müller bedankte sich beim HAGO-Vorstand für die Einladung und zeigte sich gleichzeitig erfreut über sein «Heimspiel». Seit seiner Wahl zum Präsidenten der FDP Schweiz am 21. April laute sein Motto nämlich vermehrt «weg vom Dossier – hin zu den Leuten», was einer regelrechten Tour de Suisse gleichkommt. Trotz seiner vielen Auftritte habe er deswegen aber kein Burn-out. «Diese Aufgaben nehme ich gerne wahr», wie er betonte. In seinem Referat ging er auf die verschiedenen heissen Eisen ein, welche unser Land politisch bewegen. Speziell die Themen Grippen, die Staatsschuldenkrise im Euroraum, Sozialversicherungen, Einwanderungsproblem, Asylpolitik usw. Natürlich blieb auch das Steuerabkommen Schweiz–Deutschland nicht unerwähnt.



Philipp Müller mit den HAGO-Vorstandsmitgliedern André Steininger (Mitte) und René Heggli.



Fundiert und auf den Punkt gebracht: Referent Philipp Müller, Parteipräsident FDP Schweiz.

«Führend im Service»

ERA IMMOBILIEN



SERVICEGARANTIE
Wir versichern unsere Leistungen schriftlich!

ERA SwissImmo | Seetalstr. 61 | 5703 Seon | www.era-swissimmo.ch | Tel. 062 77 22 111

GARAGESTEINER
Mazda-Vertretung . Occasionen . Reparaturen . Service . Pannendienst



mazda

REPARATUREN & SERVICE
ALLER MARKEN
OFFIZIELLE MAZDA-VERTRETUNG

Garage Steiner . Säumärt 20 . 5708 Birrwil . T 062 772 11 53 . www.garage-steiner.ch . info@garage-steiner.ch

Kindergeburtstag in der Backstube

"Feiere in einer richtigen Backstube mit Teigen, Backen, Spiel und Spass und einer Mega- Geburtstagstorte"

Infoprospekt unter Telefon 062 7711574
oder im Internet: www.schulz.ch

Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis des Schweizer Bäcker- Konditoren Verbandes!

über 40 Jahre Qualität
Schulz
Conditorei - Bäckerei
5734 Reinach Tel. 062 771 15 74

Herbstlager CEVI Reinach

Wieder einmal startet die CEVI Reinach in ein Herbstlager! Mit einer aufgeweckten Kinderschar stiegen wir in den Car Richtung Unteriberg SZ. Denn dort wurde eine gefährliche Räuberbande gesichtet. Die mutigen Cevianer/-innen machten sich natürlich sofort auf die Suche nach dieser Bande. Bald stellte sich heraus, dass es sogar zwei Räuberbanden gab! Beide beanspruchten das Gebiet Unteriberg für sich. Der Konkurrenzkampf war gross. Nur die Kinder der Räuber, Ronja und Birk, freundeten sich miteinander an.

Diese Räuberbanden begleiteten uns die ganze Woche. Vor allem mit der Räubertochter Ronja und Räubersohn Birk hatten wir viel Spass. Mit ihnen zusammen bestanden wir viele aufregende Abenteuer. Wir erlebten eine Entführung, kämpften gegen Landjäger und bestachen die korrupten Polizisten. Wieder einmal erlebten wir ein wirklich tolles Herbstlager! Doch ohne die freiwillige Mithilfe vieler Leute wäre dies nicht möglich gewesen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Hilfsleiter und Gruppenleiter. Christine und Daniela, danke für das super Essen während der ganzen Woche. Und zu guter Letzt: Danke an unsere Lagerleiter Simon Gerber und Simon Kaspar!

Natürlich gibt es nicht nur das Herbstlager bei uns in der Cevi! Jeden zweiten Samstag treffen wir uns, um auch in Reinach viele spannende Abenteuer zu erleben. Ziel ist es, den Kindern etwas Sinnvolles beizubringen, zum Beispiel der Umgang mit der Umwelt. Auch lernen sie bei uns ein Zelt aufzubauen oder wie man ein richtiges Feuer macht. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gruppe! Die Daten, wann und wo wir uns treffen, findest du auf unserer Homepage (www.cevi-reinach.ch) oder du meldest dich bei Pascal Estermann (079 265 19 41).







immoUNTERHALT



Wir sind für Sie da:
✓ Umgebungsunterhalt
✓ Temporär-Einsätze
✓ Hausräumungen
✓ Transporte
✓ und vieles mehr

immoUNTERHALT GmbH
Hauptstrasse 2
5737 Menziken

Telefon 062 765 0 111
Telefax 062 765 0 113

info@immounterhalt.ch
www.immounterhalt.ch

Eine Partnerfirma der: FAES immo AG und CHS www.chs-immobilien.ch

wir drucken [fast] alles.

WYNA DRUCK

wynadruck@bluewin.ch

Stephan Koch
5734 Reinach
Tunaustrasse 6
5712 Beinwil a. S.
Sandstrasse 15
Tel. 062 771 15 07
Fax 062 772 00 17

Wir sind ein innovatives und modern
eingerichtetes grafisches Unternehmen im KMU-Bereich.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir
per 1. Januar 2013 oder nach Vereinbarung einen

Druck-Ausrüster/Buchbinder (m/w)

Ihre Aufgaben Alle anfallenden Arbeiten in der Druckweiterverarbeitung
Mithilfe in anderen Bereichen

Ihr Profil Alter 25 bis 40 Jahre
Selbständiges und exaktes Arbeiten
Bereitschaft für Neues

Unser Angebot Selbständige und vielseitige Arbeit in einem motivierten Team
Gleitende Arbeitszeit
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen schriftlich an: Urs Zuber AG,
z. Hd. Bernhard Zuber, Neudorfstrasse 10, CH-5734 Reinach

URS ZUBER AG
Grafisches Unternehmen
Neudorfstrasse 10 · CH-5734 Reinach
Tel. 062 765 88 11 · www.urszuber.ch

Toller 6. Platz an den Schweizer Meisterschaften 2012

Die besten Nachwuchstalente der Maler- und Gipserbranche traten an der Berufsmesse Thurgau gegeneinander an. In einem spannenden, viertägigen Wettbewerb machten sie den Schweizer Meistertitel unter sich aus. Mit von der Partie war Malerin Michèle Keller aus Reinach.

Die Schweizer Berufsmeisterschaft der Gipser fand zusammen mit dem Wettbewerb für die Maler anlässlich der Berufsmesse Thurgau vom 19. bis 22. September 2012 in Weinfelden statt. Die Veranstaltung bot den jungen Berufsleuten die Möglichkeit zu zeigen, wie anspruchsvoll und herausfordernd ihre Arbeit ist – nicht nur in körperlicher, sondern vor allem auch in geistiger Hinsicht. Gefragt waren Eigeninitiative, Kreativität und der Wille, Leistungsgrenzen zu überwinden.



Michèle Keller aus Reinach wurde tolle 6.

Unter den Teilnehmenden befand sich auch die 21-jährige Malerin Michèle Keller aus Reinach. Sie wisse, dass sie arbeitstechnisch und menschlich mit der Teilnahme an der Messe viel lernen könne. «Ich wollte einmal zu einer vorgegebenen Zeit, an einem besonderen Ort, unter besonderen Voraussetzungen arbeiten, deshalb habe ich mich für die Berufsmeisterschaften angemeldet.» Zufrieden fügt sie an: «Ich wollte eine möglichst effiziente und saubere Arbeit abliefern und dies ist mir sehr gut gelungen.»

Gezielte Vorbereitung im Trainingscamp

Michèle Keller bereitete sich zusammen mit den anderen Teilnehmenden anlässlich einer Trainingswoche im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV gezielt auf die Berufsmeisterschaften vor. «Selbstverständlich war aber auch das Ausbildungsprogramm und das familiäre Verhältnis während meiner Lehrzeit bei der Firma Urs Haller AG mitentscheidend für mein gutes Abschneiden», wie Michèle Keller unumwunden zugibt. Das hohe Qualitätsbewusstsein, das stetige genaue und saubere Arbeiten der Inhaberfamilie sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen forderte und förderte sie täglich aufs Neue und diente ihr somit als gute Basis für den Berufserfolg. «Für uns und unsere Firma ist dieser Erfolg natürlich eine schöne Bestätigung, dass unsere Lehrlingsausbildung auf dem richtigen Weg ist und wir freuen uns von ganzem Herzen für ‹unsere Mischi› – sie hat das wunderbar gemacht», geben Ruth und Urs Haller die Blumen an Michèle Keller zurück. Übrigens sind die beiden auch sehr glücklich darüber, dass Michèle Keller weiterhin bei der Urs Haller AG beschäftigt werden kann. «Solche Diamanten darf man nicht ohne Weiteres ziehen lassen» fügt Urs Haller verschmitzt an. Und wer ihn kennt, der weiss, wie der Unternehmer das meint. Weitere Infos unter www.urs-haller.ch.

30 Jahre
Bauknecht
Waschvollautomaten
HR. EICHENBERGER
Miele
Kinderleicht zu bedienen

Nischenänderungen,
Chrom-Stahl-Ausschnitte
und -Anpassungen
Hinterdorfstr. 235 / 5728 Gontenschwil
☎ 062-773 10 70 / Fax 062-771 83 74
haushalt@gmx.ch

Reparatur-Dienst für Ihre Haushaltgeräte
Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung
Offiz. Service + Verkauf für:
Miele Bauknecht SIEMENS peka V-ZUG
FORS Electrolux LIEBHERR


CRIPPA Aktuell
- Luzerner Birnenweggen
- Luzerner Lebkuchen
- Panetone
ond scho glii chonnt de Chlaus
Euse Beck het 7 Tag offe!!!
CRIPPA
BÄCKEREI KONDITOREI
REINACH TEL. 062 771 18 79
Täglich ab 5.30 und Sonntag 9–11 Uhr geöffnet!
100 Jahre Qualität www.crippa.ch


JETZT BESICHTIGUNG
VOR ORT VEREINBAREN!
Gartenweg BEINWIL AM SEE
Bis 31. Dezember 2012 Mietvertrag abschliessen
und 2 Monate gratis wohnen!
Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See
3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
www.gartenweg-beinwil.ch
ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG
VERKAUF/AUSFÜHRUNG:
Architekturbüro
Bauleitung
Generalunternehmung
Schätzungen
Schanzweg 6
5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61
www.gartenweg-beinwil.ch


Publikumsmagnet: das Glücksrad der Jodler.


Auch beim Kegeln gab es nur Gewinner.

Marroniduft liegt in der Luft und das Rattern des Glückrades ist unüberhörbar. Lebkuchenherzen und Grittibänzen warten auf glückliche Besitzer. Es ist Herbst und damit wieder Chilbizeit.

Zu einer Chilbihochburg im oberen Wynental gehört Pfeffikon. Ein Phänomen, was das Publikumsinteresse betrifft. Jung und Alt trifft sich auf der Dorfstrasse zwischen Kirche und Schulhaus und geniesst die familiäre Chilbiatmosphäre. Jodler, Theatergruppe, Männerriege, Guggenmusik, Jungwacht etc: Alle sind sie mit Ständen vertreten. Die Glücksräder drehen sich pausenlos und wer einen Bogen mit Glückszahlen gekauft hat, spekuliert natürlich auf eines der grossen und verzierten Lebkuchenherzen. Dass Kinderherzen auch ohne hochstehende Technik und Computerisierung höher hüpfen, zeigt der Ansturm auf die Schifflischaukel, das Glückspäckliziehen oder das Kegeln. Wie zu guten alten Zeiten – immer noch mit Faszination und Freude verbunden!




Immer ein Chilbi-Renner: die Burkard-Würste.



eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

AGROLA the swiss energy
TopShop
Öffnungszeiten
täglich 6 – 21 Uhr
Sonntag 8 – 21 Uhr
Alles für Haus
und Garten,
DO-IT, Tiernahrung,
Getränke, Treibstoffe
Landi
REINACH
Mattenstrasse 10
MO – FR 8 – 19 Uhr
SA 8 – 17 Uhr
GUTSCHEIN
5 Rappen/Liter
bis 31.12.2012
auf Treibstoffe an der Agrola-Tankstelle
in Reinach gegen Vorlage des Bons



Graffiti fotografiert von Katja Stöckli

EINLADUNG

zur ersten Fotoausstellung
Im Hotel & Restaurant zum Schneggen

Vernissage	*Freitag, 26. Oktober 2012, 18.00 bis 20.00 Uhr*
Dauer der Ausstellung	*26. Oktober bis 24. November 2012*
Öffnungszeiten	*Jeweils Dienstag bis Samstag 8.30 bis 22.00 Uhr*
Anwesenheitszeiten der Fotografin	*Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr*
	Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr
	oder nach Terminvereinbarung mit katja.stoeckli.84@bluewin.ch

Hotel & Restaurant zum Schneggen / Hauptstrasse 72 / 5734 Reinach AG / Telefon 062 771 10 35 / www.schneggen.ch

Fotoausstellung im Hotel & Restaurant Schneggen



Fasziniert von den Formen und Farben: Katja Stöckli mit Graffiti-Fotos, die sie im Hotel Schneggen zeigt.

Die einen malen respektive sprayen – andere wiederum fotografieren die Graffiti und halten sie in digitaler Form als Kunstwerke für die Ewigkeit fest. So wie etwa Katja Stöckli, die Klientin in der Stiftung Lebenshilfe in Reinach ist. Bis am 24. November stellt sie im Hotel & Restaurant Schneggen in Reinach ihre Fotografien von diesen farbigen und zum Teil futuristisch anmutenden Kunstwerken aus.

Fast keine Gebäudemauer, kein Brückenpfeiler, kein Garagen- oder Industrietor bleibt von diesen farbigen Kunstwerken und ihren Schöpfern verschont. Man begegnet ihnen überall. Als «Schmierereien» hatte man sie bis vor noch nicht allzu langer Zeit abschätzig und erbost tituliert. Heute sind die Graffiti salonfähig geworden und werden teilweise sogar in Auftragsarbeit hochoffiziell realisiert.

Wie auch immer: Katja Stöckli, die täglich zwischen Turgi und ihrem Arbeitsort Reinach pendelt, sind diese Kunstwerke schon seit Langem ins Auge gestochen. Die Formen und Farben haben sie fasziniert und in ihren Bann gezogen. Eines Tages entschloss sie sich, die Graffiti fotografisch festzuhalten. Heute geht Katja Stöckli nicht mehr ohne ihre Digicam aus dem Haus. Aus ihren gesammelten Fotografien hat sie rund 18 Exponate für die Ausstellung im Hotel & Restaurant Schneggen zusammengestellt. Jenem Ort, wo sie seit diesem Jahr im Rahmen eines geschützten Arbeitsplatzes mitarbeitet und die Gäste bedient und verwöhnt. Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Spielmann hat der Fotokünstlerin die Gelegenheit gegeben, die Fotos im Hotel & Restaurant Schneggen zu zeigen.

Die Ausstellung dauert noch bis am 24. November und ist jeweils von Dienstag bis Samstag, 8.30 bis 22.00 Uhr offen.



Ein optisch aufgepepptes Industriegebäude.



Wirtshus Trolerhof

Metzgete
Mi, 07.11., ab 17 Uhr – So, 11.11.
Mi, 14.11., ab 17 Uhr – So, 18.11.
Mi, 28.11., ab 17 Uhr – So, 02.12.

Trolerstrasse 2, 5737 Menziken, Telefon 062 771 13 45



- Gute Küche
- Diverse Saisonspezialitäten
- Jeden Sonntag «Buurezmorge»
- Durchgehend warme Küche

Beatrice Cathrein, Hanspeter Thomi und Personal heissen Sie herzlich willkommen.



Publireportage: Kartoffeln in einer Hautcrème?

Aber Ja! Kartoffelsaft, Mineralstoffe und ätherische Öle – das ist das ganze Geheimnis von Santénatur Kartoffelbalsam mit sensationeller Wirkung bei strapazierten Händen und Füssen. Das herrlich duftende Naturprodukt macht sie wieder weich, geschmeidig – und ganz einfach schön!

Die gesündeste aller Knollen

Keine Frage – Kartoffeln sind gesund. Sie liefern Energie, Kohlehydrate, Eiweiss und mehr Vitamin C als jede Orange! Während vieler Jahrzehnte waren sie auch bei uns das Grundnahrungsmittel weiter Bevölkerungskreise. Als Rösti, Bratkartoffeln oder Gschwellti. Nie war die Schweizer Bevölkerung gesünder als während der Kriegsjahre, wo es beinahe täglich Kartoffeln gab.

Vom Hausmittelchen zur Hautpflege-Sensation

Kartoffelsaft gegen Sodbrennen und saures Aufstossen, Kartoffelwickel gegen den Husten bei Kindern. Das sind beliebte Hausmittel mit der vielseitigen Knolle aus der Erde. Aber Kartoffeln in der Hautpflege? Doch, das gibt es jetzt in Form des neuartigen Santénatur Kartoffel-Balsams mit sensationellen Eigenschaften für strapazierte, ausgetrocknete und verhornte Haut, speziell an Füssen und Händen. Entwickelt hat diesen herrlich duftenden Balsam Drogist Walter Käch aus Hochdorf. Ihm fiel auf, dass Kartoffelsaft eine stark hauterweichende Wirkung hat, selbst in schweren und hartnäckigen Fällen. Was lag näher, als diesen ganz besonderen Extrakt zur Basis eines Hautpflegemittels zu machen.

Biochemie und naturreine ätherische Öle verstärken die Wirkung

Um die Wirkung noch zu verstärken, arbeitete er zusätzlich stark verdünnte Mineralstoffe hinein. Es regt den Körper dazu an, alles, was verhärtet ist, wieder weich und elastisch zu machen. Ätherische Öle bester Qualität als Duft- und Pflege-Elemente geben dem Balsam seinen herrlichen Naturduft. Der Balsam wird nach eigener Rezeptur in der Schweiz hergestellt.

Dermatologisch getestet!

Kartoffelbalsam enthält weder Erdölderivate noch Parabene, und der Duft besteht aus natürlichen ätherischen Ölen. Santénatur Kartoffelbalsam ist sehr gut verträglich, reizt die Haut nicht. Er fettet nicht, zieht rasch in die Haut ein und ist sparsam in der Anwendung.

Die Haut wird wieder dauerhaft weich und widerstandfähig

Wo kommen die kombinierten Wirkungen von Kartoffelbalsam am besten zur Entfaltung? Bei sehr trockener, verhornter und beanspruchter Haut an Händen und Füssen, Ellbogen, Knien usw. Bei Hornhaut, Hautrissen an den Fingern, Schrunden, Reizungen und Rötungen. Wegen seiner feinen Konsistenz und hochgradigen Natürlichkeit ist er aber für alle übrigen Hautpartien eine wahre Wohltat. Dicke Hornhautstellen sorgfältig wegraspeln oder feilen, einmal oder mehrmals täglich mit Kartoffelbalsam eincrèmen – und die härtesten und geschundensten Hände und Füsse werden wieder weich, zart und widerstandsfähig, wie sie es beim Kleinkind einmal waren ... Santénatur Kartoffelbalsam ist in guten Apotheken und Drogerien erhältlich. Mehr Infos unter www.santenatur.ch.

Aktion:

Beim Kauf einer Tube Santénatur Kartoffelbalsam 150 ml oder 2x 50 ml erhalten sie gratis eine 30-ml-Geschenktube im Wert von Fr. 7.90. Aktion gültig solange Vorrat. In Apotheken oder Drogerien, unter www.santenatur.ch oder unter Tel. 041 910 61 10 (Vermerk «Dorfheftli» = portofreier Versand)

MuKi- und Kinderturnen in der Pfrundmatthalle Reinach

Mitte Oktober begannen wieder die Turnstunden des beliebten MuKi- und Kinderturnen in Reinach.

Im MuKi-Turnen sind Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren in Begleitung eines Elternteils herzlich wilkommen.

Im Kinderturnen sind Kinder im Kindergartenalter herzlich wilkommen.

Geturnt wird jeweils mittwochs von 13.30 – 14.30 Uhr in der Turnhalle im Schulhaus Pfrundmatt in Turnkleidung mit rutschfesten Socken oder Turnschläppchen und einer gefüllten Trinkflasche. Das Turnen endet mit Beginn der Frühlingsferien 2013. Während der schulfreien Zeit findet kein Turnen statt. Der Kostenbeitrag beträgt für das Halbjahr CHF 80.–. Die erste Turnstunde wird als Schnupperstunde genutzt.

Der Einstieg in beide Turnklassen ist jederzeit möglich. Interessierte melden sich bitte bei den beiden Leiterinnen unter nachstehenden Nummern:

MuKi-Turnen: Patrizia Würzer
062 771 34 63 oder 079 352 45 95

Kinderturnen: Gaby Janknecht
056 667 14 49 oder 079 271 38 65

Wohnen im Alter in Reinach





2,5-Zimmerwohnung ab Fr. 1‘390.–
Mittagstisch
Zentrale Lage beim Bahnhof
Notrufanlage
Dienstleistungen à la carte
Bezug ab 1. März 2013

casa Schneggli

Casa Schneggli
Wynastrasse 1a
5734 Reinach
Tel. 062 511 21 31
Fax 062 511 21 32
info@casa-schneggli.ch
www.casa-schneggli.ch

Möbelshop Zetzwil zügelt nach Reinach



Das umfangreiche Sortiment des Möbelshops Zetzwil ...



... findet in Reinach ein neues, stilvolles Zuhause.

(Eing.) Seit mehr als 35 Jahren ist der Möbelshop in Zetzwil angesiedelt. Es ist die Discount-Linie der Möbel Hunziker AG in Reinach. Dieses Discount-Möbelsortiment wird jetzt von Zetzwil nach Reinach in die Möbel Hunziker AG gezügelt.

Der langjährige Mitarbeiter in Zetzwil, Peter Fläcklin, bereitet sich auf seine Pension vor. Dies war mit ein Grund, warum sich die Geschäftsleitung zu diesem Schritt entschlossen hat. Das Einkaufen von neuen Möbeln soll auch ein schönes Erlebnis sein. Dazu gehört neben dem passenden Sortiment auch eine schöne Präsentation der Möbel und Räumlichkeiten, die diesem Anspruch gerecht werden. Dies kann im bestehenden grossen Gebäude in Reinach geboten werden. Im Möbel Hunziker ist eine Fläche von über 600 m² im 2. Stock für das Sortiment des Möbelshops vorgesehen. Die Möbel Hunziker AG steht aber auch in Zukunft für Markenmöbel. Neben dem günstigen Möbelshop-Sortiment werden auch weiterhin Marken wie De Sede, Rolf Benz, Stressless, Team by wellis, Intertime, Riposa, Bico und verschiedene mehr nach wie vor geführt und gepflegt. Selbstverständlich wird auch in Zukunft auf Wunsch alles geliefert und montiert. Bei Abholung können die Kunden aber zusätzlich Geld sparen.

Vom 20. Oktober bis 22. Dezember werden die Ausstellungsstücke im Möbelshop Zetzwil zu interessanten Konditionen abverkauft. Aber auch auf Nicht-Lagerartikel erhalten Sie in dieser Zeit einen attraktiven Zusatzrabatt.

Piazzetta VERLAG
Inh. K. Reichenbach, 5734 Reinach

Von Matthias Merz bis Philipp Müller:
Die Lieblingswitze der Schweizer Sportstars oder die Lieblingswitze des Schweizer Parlaments.

Diese und weitere Bücher finden Sie auf **www.piazzetta-verlag.ch**

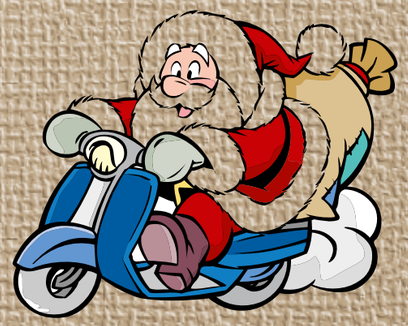
3. Weihnachtsmarkt

ROSEN restaurant garten

5734 Reinach 062 771 71 00

30. November – 2. Dezember 2012

Freitag 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag 11.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr
Restaurant normal geöffnet



Ässe, luege, chaufe, Freud ha!

- Feines vom Grill • Schenkeli frisch aus der Friteuse (nur Samstag + Sonntag)
- Im Restaurant: **Suure Mocke und Kartoffelstock**

- Buurebrot
- Zöpfe
- Guetzli
- Konfitüren
- Liköre
- Gestecke
- Gestricktes
- Gesticktes
- Schmuck
- Krippen
- und vieles mehr

Am Sonntag ab 14 Uhr: Besuch vom Samichlaus

Das Rosengarten-Team, das OK mit Marianne Rupp und die Aussteller heissen Sie herzlich willkommen



STICKHUUS GmbH
Marianne Rupp

Baumgartenstrasse 13
5734 Reinach
Tel. 062 771 18 49
www.stickhuus.ch

Die Musikgesellschaft Concordia Menziken geht für ihre Konzerte immer wieder neue Wege. In ihrem Jubiläumsjahr konzertieren die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit dem Orchesterverein Reinach.

(Eing.) Seit dem Frühling stehen die Vorstände beider Vereine in den Vorbereitungen zu diesen beiden Konzerten. Sei es ein geeignetes Probelokal zu suchen, um alle Musiker der beiden Vereine unterzubringen oder die diversen Gesamt- und Registerproben zu organisieren. Ebenfalls mussten geeignete Werke gesucht und gefunden werden.



Seit August werden einmal pro Woche gemeinsame Proben abgehalten, um die Werke einzustudieren. David Reitz, der Dirigent des Orchestervereins Reinach, leitet diese Proben voller Elan und Hingabe. Gilt es doch die Musikerinnen und Musiker der Concordia Menziken an diesen «neuen» Musikstil und an den etwas anderen Sound zu gewöhnen. Für die Concordia Menziken ist es das erste Mal, dass sie mit Streichern zusammen musiziert. Die Arbeit ist sehr interessant und herausfordernd für alle Beteiligten.

Abwechslungsreiches Konzertprogramm

Das Konzertprogramm darf sich hören lassen und die Besucher dürfen sich auf musikalische Highlights freuen. Das Konzert in Menziken wird mit drei rassigen Hits aus der Literatur für Blasmusik eröffnet. In Reinach erklingt erst zarte, tragende Musik aus der Klassik, welche dann mit dem klangvollen Schluss des zweiten Werkes in das nachfolgende Programm überleitet. Höhepunkt der zwei Konzerte ist die 2. Jazz-Suite von Dimitri Schostakowitsch. Sie wurde im Jahr 1938 für das staatliche sowjetische Jazz-Orchester komponiert und uraufgeführt. Die ausgefallene und witzige Instrumentation verlangt nebst einem Streichorchester einen vollständigen Bläsersatz mit Schlagwerken und Akkordeon – was für das gemeinsame Projekt geradezu ideal ist. Mit bekannten Melodien aus der Filmmusik, welche besonders unter den Jugendlichen auf grosse Beliebtheit stossen, klingt das Konzert aus. Die Chorpassagen, gesungen von Schülerinnen und Schülern der Bezirksschulen Menziken und Reinach, wurden unter der Leitung von Ruedi Lehnherr einstudiert.

Konzerte

Am 3. und 10. November präsentieren sich die Concordia Menziken und der Orchesterverein Reinach mit einzigartigen Kirchenkonzerten. Die Konzerte finden am 3. November in der reformierten Kirche Menziken und am 10. November in der reformierten Kirche Reinach jeweils um 19.30 Uhr statt.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Franken, Kinder und Jugendliche sind gratis. Alle Musizierenden freuen sich darauf, viele Gäste an den Konzerten zu begrüssen und bedanken sich für die Unterstützung, die ihnen entgegengebracht wird.



«Viel Charme
für Hals und Ohren»

**Cosmopolitan Chic,
natürlich von Bijouterie Hirt.**



HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

HIRT AG **5734 Reinach**
BIJOUTERIE 062 771 28 66
AUGENOPTIK 062 771 17 78



zum
GWürzSack
Der schärfste Laden der Region.

breite Auswahl an Gewürzen
und Tee's, Öl, Essig, Balsamico,
Antipasti, Trüffel, Senf und
spez. Nudeln, Saucen/Snacks
von scharf bis extrem scharf.

Wir verleihen Geschenken die richtige Würze.
Für Kunden, Geschäftspartner oder Freunde!

Patricia Peter & Renate Pagnussat
Aarauerstrasse 1, 5734 Reinach
Tel. 062 771 60 40
info@zumgwuerzsack.ch, www.zumgwuerzsack.ch

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr
Montag geschlossen

AUSSTELLUNG IM SCHNEGGLI

WINTERAUSSTELLUNG

Der Berg ruft

- René Fuchs zeigt Fotos, Bilder und Scherenschnitte
- Der SAC Homberg bringt uns den Bergsport näher
- Werner Blumer von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden stellt uns das Maderanertal vor
- Patrik Stalder zeigt Kristalle

17. November – 16. Dezember 2012

Vernissage: Samstag, 17. November 2012, 17.00 Uhr im Dachgeschoss
Ausstellung ab 16.00 Uhr geöffnet
Einleitende Worte: Heinz Fretz, Menziken

Öffnungszeiten: Samstag,13.30 – 17.00 Uhr, Sonntag,13.30 – 17.00 Uhr

Veranstaltungen:
Fr, 23.11.12: Event auf dem Homberg
18.30 Uhr Apéro beim Hombergturm
19.30 Uhr Essen und Expeditionsbericht von Gianin Müller im Gasthof Homberg
(Anmeldung erforderlich siehe Homepage)
Sa, 24.11.12: Patrik Stalder erzählt vom Kristallsuchen und seinem Kampf ums Leben
So, 02.12.12: René Fuchs berichtet über Zermatt und seine Berge

Vereinigung Museum Schneggli, 5734 Reinach AG, www.museum-schneggli.ch

Museum Schneggli: Ausstellung «Der Berg ruft»



Berge faszinieren, Berge ziehen an, Berge locken mit ihren Schönheiten und bieten einen eindrücklichen Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt. Die Winterausstellung «Der Berg ruft» im Museum Schneggli in Reinach zeigt vom 17. November bis 16. Dezember die vielen Facetten der Bergwelt. Der Berg ruft – die Ausstellung auch! Hingehen lohnt sich.

Im täglichen Leben gilt es oft Berge zu versetzen. Das haben auch die Verantwortlichen der bevorstehenden Ausstellung versucht. Nicht unbedingt sie zu versetzen als vielmehr ihre Schönheiten, aber auch ihre Verletzlichkeit aufzuzeigen. Drahtzieher der aktuellen Ausstellung «Der Berg ruft» ist René Fuchs aus Beinwil am See. Als begeisterter Alpinist hat er nicht nur unzählige Touren unternommen, sondern sich auch immer wieder künstlerisch mit dem Thema Berge auseinandergesetzt. Auch interessiert er sich für die Lebensbedingungen der Bergbevölkerung. So konnte er Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen, welche die Ausstellung mitgestalten und mitprägen. Touristen, Strahler, die lokale SAC-Sektion, die Schweizer Patenschaft für Bergemeinden. René Fuchs zeigt seine Bilder und Scherenschnitte, berichtet über Zermatt und seine Erlebnisse. Anlässlich einer halbjährigen Intensivweiterbildung an der pädagogischen Fachhochschule in Aarau 2011/12 verfasste er eine Arbeit zum Thema «Zermatt und seine Berge». Dort konnte er verschiedene Kontakte knüpfen und mit vielen Menschen aus nah und fern sprechen. Besonders beeindruckt haben ihn die Bergretter der Air Zermatt. Der Beinwiler Patrick Stalder berichtet vom Suchen nach Kristallen als Strahler und dem Kampf um sein Leben, für das er an Pfingsten 2009 hart kämpfen musste, als er von einem Felsbrocken am Piz Beverin (GR) fast erschlagen wurde und gegen 50 Stunden schwer verletzt auf Rettung wartet, bis ihn die roten Engel (REGA) entdeckten und bargen. Der Rettungsflugwacht widmete er denn auch sein berührendes Buch. Werner Blum von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden stellt mit eindrücklichen Fotos das Maderanertal und die geschätzte Hilfe für die Bergbevölkerung vor. Abgerundet wird die Ausstellung im Schneggli vom ortsansässigen SAC Homberg. Der SAC bringt den Besucherinnen und Besuchern den Bergsport mit unvergesslichen Bergerlebnissen näher. Am 23. November ruft dann der Homberg (mit Apéro und Essen), wo Gianin Müller von der abenteuerlichen Expedition auf den Pik Lenin in Kirgistan berichtet. Anmeldung bis 18. November an vereinigung@museum-schneggli.ch.

Die Vernissage ist am Samstag 17. November um 17.00 Uhr im Dachgeschoss des Schnegglis. Öffnungszeiten jeweils am Samstag, 13.30 – 17.00 Uhr und am Sonntag,13.30 – 17.00 Uhr

KOMPETENZ 10

Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

LH officeservice
Hauptstrasse 2 · 5737 Menziken · 062 771 58 18
info@lh-office.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
5737 menziken
russirainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

HAGER BAU
Bauleitungen
5734 Reinach AG, hagerbau.ch

NEUE AARGAUER BANK
5734 Reinach Tel. 062 765 11 12

NOTARIATSBÜRO
BENZ & PARTNER
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77
www.notar-benz.ch

perrinjaquet
5737 Menziken
Garten- und Biotopbau
www.ihrgartenbauer.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
Hauptagentur, Peter Huber
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 81 81

CHS
www.chs-immobilien.ch!
Christian Schweizer, Wydenstrasse 1,
5734 Reinach, Tel. 062 772 33 03
Ihr Partner für Immobilien!

